



November 2018

Präsident: Andreas Haussener  
Hofstettenstrasse 22, 4107 Ettingen061 721 59 61  
andreas.haussener@leimental.ch

## Geschichtchen um Gewichtchen oder von der Elle zum Meter

Ein interessanter Vortrag von  
*René Blanchard*, VVL-Mitglied aus  
Oberwil.

Er wird uns aus seiner früheren Tätigkeit  
als Eichmeister verschiedenes erzählen  
können. Dabei werden Wörter wie Unze,  
Finger, Brente und viele andere auf unser  
Interesse stossen.

Wie immer wird im Anschluss der  
berühmte VVL-Apéro kredenzt.

**Datum** Samstag, 26. Januar 2019

**Treffpunkt** Guggerhuus Ettingen  
14.00 Uhr

**Anmeldeschluss**  
19. Januar 2019 per Post  
oder via [info@leimental.ch](mailto:info@leimental.ch)

**Kosten** CHF 20.00 inkl. Apéro

**Anmeldetalon** auf einem  
separaten Blatt



## Führung durch die Zolli-Tembea-Anlage

### Elefantenrunde zwei

24. 05. 2018

Wie die BiBo-Leserschaft mit Sicherheit weiss, wird die neue Elefantenanlage im Basler Zoo mit dem afrikanischen Wort „Tembea“ bezeichnet. Dies bedeutet „In Bewegung“ und genau das hiess es auch für die Teilnehmer des Verkehrsvereins Leimental (VVL), welche sich für die zweite, ebenfalls ausgebuchte Führung angemeldet hatten. Über die erste Führung hat der BiBo, dank *Peter Billeter*, berichtet.

So „bewegten“ sich 60 VVL-Mitglieder in zwei Gruppen in Richtung Elefantenanlage. Die beiden Führer, Dr. *Mauro Bodio* und Herr *Yannick Poirier*, begeisterten die Teilnehmer mit ihrem profunden Wissen über das Leben der Elefanten und deren Gewohnheiten, denen man mit der neuen Anlage ebenfalls versuchte gerecht zu werden. So müssen sich die Elefanten, um zu ihrem Futter zu kommen, immer bewegen; das heisst, immer wieder eine andere Futterstelle aufsuchen. Die Tierpfleger gestalten dies natürlich spannend für ihre Pfleglinge. Ihre Vorträge schmückten die Fachexperten mit diversen Anekdoten aus und die begeisterten Zuhörer bombardierten sie auch mit Tausenden von Fragen.

Beim anschliessenden Apéro im Elefantenhaus entstanden dadurch viele interessante Diskussionen und Gespräche. Nur ungern, man hätte noch lange weiter geplaudert, wurde zum Aufbruch des bereits geschlossenen Zolli-Areals gerufen, um sich nach Hause zu bewegen. Es ist - und dazu stehen wir vom VVL-Vorstand des Verkehrsverein Leimental der nicht nur stets etwas bewegt, sondern auch seine Mitglieder sind stets in Bewegung.

*Andreas Haussener*, Präsident VVL



## Leimental – Wiesental und weiter...

01. 09. 2018

Wie jedes Jahr findet am 1. Samstag im September der Jahresausflug des VVL statt. Trotz 125 Jahre TV Bottmingen nahmen auch «Brotheimer» daran teil. Wie gewohnt führte die «Einsammelaktion» ab Ettingen via Flüh, Biel-Benken, Therwil nach Oberwil, wo der Car der Robert Saner Reisen dann mit 54 Personen komplett war. Über Basel via Zollfreistrasse erreichten wir mit Chauffeur *Urs Saner* fast zu früh das erste Ziel, das Textilmuseum in Zell im Wiesental. Inzwischen ist es 09.15 und der bereit gestellte Apéro wurde in Angriff genommen. Dann begann *Thomas Döbele*, Museumsleiter, sein Referat. Er sprach über die Entstehung der Textilindustrie im Wiesental, über «Irisette», die erste farbige Bettwäsche der Welt, Arbeitsbedingungen und Krisen der vergangenen Zeiten. Anschliessend im Nebenraum, wo praktisch alle Maschinen funktionieren, erklärte er uns deren Arbeitsweise, indem er sie laufen liess. Trotz des hohen Lärmpegels folgten die Teilnehmer den interessanten Ausführungen. Das Museum



ist eine einzigartige Institution, die sich mit der Vergangenheit der Textilindustrie im Wiesental befasst und einen Besuch wert ist. Weiter ging's dann über den deutschen Bölchen ins Münstertal nach Staufen, die Faust-Stadt, wo wir uns zu einem vorzüglichen Mittagessen im Löwen gemütlich niederliessen: Salat, Kalbsbäggli, Gemüse und Spätzle, abgeschlossen mit «Öpfelchüechli und Vanille-Glacé. Mit Flanieren im wunderschönen Staufen überbrückten wir die Zeit bis zur Heimfahrt durch die Rheinebene ins benachbarte Elsass. Und so gelangten wir nach einem wie immer spannenden Ausflug ins Dreiland wieder in unser Leimental.

*Peter Billeter*, Vizepräsident VVL



## Gemütlich unterwegs im Grenzland

06. 10. 2018

Für den Zweiland-Spaziergang trafen sich 46 VVLer in Flüh. Nach der kurzen Begrüssung durch den Präsidenten folgte die Schar gemütlich dem Organisator, Peter Billeter über die Grenze und dem Trassee der Linie 10 entlang Richtung Leymen. Bald wechselte der «Steinweg» in einen veritablen Feldgrasweg und



wir erreichten das Dorf. Schöne Häuser mit viel Blumenschmuck beeindruckten uns, bevor wir den gediegenen Garten des Restaurant Le Landskron betraten. Dort stand diesmal ein Apéro nach VVL-Art bereit, nicht wie anlässlich der letzten Wanderung. Dies ist aber eine andere Geschichte. Unsere Kassierin kam extra aus Polen zurück, um den verlangten Obolus einzuziehen. Weiter ging's zunächst auf dem Trottoir, manchmal versperrt durch Autos!! bis zur ehemaligen Zollstation. Ab dort spazierten wir wieder verkehrsfrei beim «Rote Hissle» vorbei. Dieses soll in einem Film mit Mathias Gnädinger eine Rolle gespielt haben, sei doch während der Dreharbeiten der Fussboden eingestürzt. Dem Birsig entlang und an wunderbaren Gemüesefeldern vorbei, erreichten wir Biel-Benken. Am Ziel, im Grenzgängerstübli von Weinbau Jäggi, erwartete uns der nächste Clou. Holzplatten «garniert» mit Köstlichkeiten wie Käse, Speck, Trockenwurst, Bündnerfleisch und diverse Früchte zierten die Tische. Der Anblick allein hob die gute Stimmung noch mehr. Dazu wurde natürlich Wein aus Biel-Benken gereicht, und so sass man in froher Runde zusammen und plauderte über Gott und die Welt, aber natürlich auch über die nächste VVL-Wanderung. Diese soll bestimmt wieder stattfinden, versichert der Schreiber. Denn ein so gediegener Anlass darf auf der Agenda des VVL nicht fehlen, sagten einige Mitläufer, die es wissen müssen. Der geneigte Leser merkt, eine Mitgliedschaft im VVL lohnt sich auf alle Fälle.

*Peter Billeter, Vizepräsident VVL*





*Nous vous souhaitons*  
 Wir wünschen Ihnen  
*une nouvelle heureuse année 2019*  
 ein glückliches neues Jahr 2019

## Wieder ein neues Sitzgefühl

### Bänkli auf der Landskron

Bereits im letzten Jahr wurde uns gemeldet, dass das im Jahre 2016 aufgestellte Bänkli auf der Süd-Ost-Seite der Landskron nach einem Lackanstrich «schreie». Am 9. Juli 18 wurde dem «Hilferuf» endlich Folge geleistet.

ans Streichen. Ich wurde dazu auserkoren, das Ganze sorgfältig trocknen zu lassen und anschliessend diesen Bericht zu erstellen. Bei der nächsten «Revision» wird dann dem eingefrästen Text noch besondere Achtung



Dank *Max Wyss* vom Verein „pro Landskron“ konnten unser Aktivmitglied *Roger Kuentz* und der Verfasser dieses Textes mit dem Material vor Ort fahren und die Arbeiten in Angriff nehmen, das heisst, Roger schliff den restlichen, alten Lack ab und machte sich sofort

geschenkt. So strahlt es wieder in neuem Glanz und lädt für eine gemütliche Pause ein. Freuen wir uns, dass «nur» das Wetter diese Arbeit notwendig machte und nicht unschöne Vandalenakte.

*Peter Billeter*

#### AUS DEM VORSTAND

Am Binner Dorffest im vergangenen September präsentierten wir uns zusammen mit dem Verein PRO BTB alle drei Tage mit einem Stand und erhielten nur positive Reaktionen.

#### VORANZEIGEN

119. GV in Metzerlen am 29.03.2019

#### SCHLUSSPUNKT

### Was ist gelaufen

Der VVL organisierte **2018** im Ganzen **3** Führungen, **1** GV, **1** Ausflug und **1** Wanderung. Daran beteiligten sich **462** Personen. Scheinbar hat es allen gefallen. Bei uns sind keine Reklamationen eingegangen und jetzt wäre dies jedenfalls zu spät.